

BESSER.

GESCHÄFTSBERICHT 2013

VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG



Vorstand	Stefan Siebert (Vorstandsvorsitzender) Manfred Schips (Vorstandsmitglied) Jan Wettstein (ab 01.07.2014) Michael Haase (ab 01.07.2014)
Prokuristen	Danny Luther Frank Schönewolf
Aufsichtsrat	Christian Endter (Vorsitzender) Dieter Althaus (stellv. Vorsitzender) Frank Heerdt (stellv. Vorsitzender) Thomas Christ Wieland Dietzel Erik Jacob Hans-Ulrich Nager Hans-Georg Naumann Rico Neuhöfer Thilo Starker Ulrike Steinmetz
Beirat	Bettina Dietze Rainer Handt Alfred Kratz Roswitha Lincke Dagmar Mäder Stephan Menz Martin Merbitz Werner Mosebach Jana Pfannstiel Volker Pfannstiel Ralf Schaub Hans-Werner Spieß

VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

Ihre VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG hat sich auch im vergangenen Geschäftsjahr für Sie als verlässlicher Partner im mittelständischen Privat- und Firmenkundenbereich präsentiert. Die Genossenschaftliche Bankengruppe ist weiterhin ein stabiler Anker in der deutschen Bankenlandschaft. Kundennähe, das Vertrauen unserer Mitglieder und gegenseitige Wertschätzung sind die obersten Ziele unserer VR-Bank.

„Wir kümmern uns!“ ist für uns nicht nur ein Slogan unter vielen, sondern unsere Unternehmensphilosophie, die jeder unserer Mitarbeiter vorbildlich lebt. Darauf sind wir stolz.

Der Vorstand und die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG blicken auf ein hervorragendes Geschäftsjahr zurück. Unser Betriebsergebnis ist das Beste in den letzten 10 Jahren. So können wir über einen Anstieg unserer Bilanzsumme auf rund 558 Mio. EUR berichten. Dieser positive Aufwärtstrend begründet sich vor allem auf dem Wachstum unserer Kundeneinlagen. Aber auch bei den Kundenkrediten können wir auf einen deutlichen Anstieg zurückblicken. Wir lassen unsere Mitglieder an diesem Erfolg partizipieren und planen auch in diesem Jahr mit einer Dividende von 5 %.

Mit der Neuausrichtung der Bank im Bereich des Vorstandes ab Juli 2014 sind wir den Anforderungen der wachsenden Regulatorik sowie der Aufsicht gewachsen. Damit möchten wir das beste Betriebsergebnis auch in den kommenden Jahren wiederholen.

Weiterhin investieren wir nachhaltig in unsere Standorte und erhalten das bekannte Zweigstellennetz.

Wir haben den Neubau unserer Geschäftsstellen in der Judengasse in Schmalkalden und in Kaltennordheim abgeschlossen und können Sie seither in allen Geschäftsfeldern in einem modernen sowie ansprechenden Ambiente bedienen und Ihnen einen ange-

messenen Rundum-Service bieten. Zusätzlich sind im Gebäudekomplex in Kaltennordheim zwei Arztpraxen sowie zwei barrierefreie Wohnungen entstanden.

Mit geplantem Baubeginn in Steinbach-Hallenberg investieren wir für Sie in ein weiteres Objekt dieser Art. Im Zentrum der Stadt soll bereits 2014 der Spatenstich für das neue Bankgebäude mit einer Filiale und zwei Geschäftsräumen im Erdgeschoss sowie Arztpraxen und Wohnungen im Obergeschoss erfolgen.

Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG beschäftigt derzeit ca. 180 Mitarbeiter. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine aufrichtige Kommunikation bilden den Schlüssel zum Erfolg. Dabei ist es uns wichtig, schnelle und fundierte Entscheidungen zu treffen, um so langen und beschwerlichen Arbeitsprozessen entgegenzuwirken. „Wir kümmern uns!“ ist für uns Verpflichtung gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden.

Um uns dem Fachkräftemangel zu entziehen, absolvieren seit August 2013 fünfzehn neue Auszubildende eine fundierte Ausbildung in unserer VR-Bank. Mit 32 Auszubildenden zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann geben wir überdurchschnittlich vielen jungen Leuten eine berufliche Perspektive. Durch ausgewählte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen qualifizieren wir unsere Mitarbeiter kontinuierlich weiter und sind damit ein sicherer Arbeitgeber der Region.

All denen, die die sehr gute Entwicklung der VR-Bank ermöglicht und mit denen wir vertrauensvoll zusammengearbeitet haben, möchten wir herzlich danken: unseren Mitgliedern, unseren Kunden und Geschäftsfreunden. Maßgeblich zum Erfolg haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beigetragen. Für ihren vorbildlichen und persönlichen Einsatz danken wir Ihnen ausdrücklich.

Ihre VR-Bank
Bad Salzungen Schmalkalden eG

WEITERENTWICKLUNG

der „AGENDA 2018“ zur „AGENDA 2018 2.0“

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir die „AGENDA 2018“ weiterentwickelt. Aufgrund der Duplizität unserer Geschäftsaktivitäten haben wir nicht nur Wohnimmobilien und Energieanlagen finanziert, sondern diese auch als Eigentümer erworben. Damit konnten wir ein wertpapiereretzendes Geschäft schaffen.

Außerdem wurden im Jahr 2013 folgende Ziele erreicht:

- Aufrechterhaltung der Zweigstellen
- bilanzielles Wachstum
- Allokation der Vermietungswirtschaft
- Allokation der Energiewirtschaft

Mit den guten Geschäften der Energieanlagen und Immobilien werden wir unseren Bestand künftig sichern und eine Haltestrategie wählen.

Durch die wirtschaftlichen Entwicklungen der Banken erwarten wir weiterhin eine Verschlechterung der Ergebnissituation im Bereich der Zinsspanne. Es werden zukünftig kaum nennenswerte Zinsen auf Kundeneinlagen gezahlt und Kredite durch die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank so billig wie noch nie. Wir konnten durch unsere Duplizität den Niedergang der Zinsspanne bis 2020 kompensieren.

Wir verfolgen mit der Überarbeitung der Agenda 2018 auch weiterhin unsere Ziele:

- Ausbau der Vertriebsleistungen im Bereich Versicherungen und Bausparen
- keine Schließung von Geschäftsstellen bis 31. Dezember 2017
- Kundenwachstum durch Neukunden- und Mitgliedergewinnung
- Haltestrategie bei der Vermietungs- und Verpachtungswirtschaft zur Kompensation der Zinsmargendefizite

Mit der Weiterentwicklung der „AGENDA 2018“ sichern wir nicht nur unsere Eigenständigkeit, sondern können auch zukünftig die Bank in ihrer bisherigen Struktur und damit verbunden die regionale Präsenz im Geschäftsgebiet erhalten.

Durch die Erweiterung unseres Vorstandes wollen wir im Sinne unseres Leitgedankens **„Wir kümmern uns!“** sicherstellen, dass die Bereiche der Privat- und Firmenkunden künftig noch besser bearbeitet und optimiert werden können.

Wir halten weiterhin an dem Ausbau des Bankgeschäftes fest.

BESSER MIT IHRER VR-BANK

B ERATUNG

Unser VR-Beratungskonzept ermöglicht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Dabei steht die individuelle Beratung, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse, im Mittelpunkt.

E NGAGEMENT

Als oberstes Prinzip steht für uns die wirtschaftliche, kulturelle, soziale, sportliche sowie medizinische Förderung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden. **„Wir kümmern uns!“**

S ICHERHEIT

Wir sind in Finanzangelegenheiten ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Bodenständigkeit und Authentizität machen uns zu dem, was und wie wir sind.

S PONSORING

Unser Vereinsförderprogramm zeichnet sich durch finanzielle, materielle und personelle Unterstützung der Vereine und Institutionen in der Region aus.

E IGHENTÜMER

Als Mitglied unserer VR-Bank sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Eigentümer Ihrer Bank und profitieren vom Erfolg.

R EGIONALITÄT

In unseren 18 Filialen sind wir für unsere Kunden kompetenter Ansprechpartner vor Ort. Die persönliche Betreuung und die Nähe zu unseren Kunden stehen für uns an erster Stelle.



11. Februar 2013

Rosenmontag in der Hauptstelle

Zahlreiche Närrinnen und Narren feierten am Rosenmontag in ganz Bad Salzungen Karneval. Auch bei uns in der Hauptstelle kehrte die närrische Zeit ein. Der Karnevals Club Kloster e.V. und der Kalkofener Karnevalsverein e.V. besuchten unsere Bank mit einem kurzen, sehr buntem Programm. Helau!

Vorstellung Event-Truck

Das lange Warten hat sich gelohnt! Am 28. März wurde unser Event-Truck erstmals in seinem neuen Design präsentiert. Mit seiner fahrbaren Bühne ist der Truck für jede Veranstaltung ein Hingucker.



28. März 2013



04./05. März 2013

Noch mehr Beratungsqualität in Ihrer VR-Bank

Zu ihren erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen zum VR-Finanzplaner konnten wir unseren 15 Kundenberaterinnen und -beratern gratulieren. Mit dem dazu gewonnenen Know-how können unsere Berater noch besser auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen und Sie optimal beraten. Sprechen Sie uns an!

Sardinien – ein Traum in Blau

Unsere Kundenreise 2013 führte uns auf die Insel der Schönen und Reichen. Sechs Tage voller Höhepunkte verbrachten unsere 30 Reiseteilnehmer bei traumhaft schönem Wetter im Süden Europas.



06. – 13. Juni 2013



16. Juni 2013

Kindertag im Rahmen des Stadtfestes

Am Stadtfestsonntag verwandelte sich der Nappenplatz in Bad Salzungen zum Spielparadies für Groß und Klein. Egal ob auf der Riesen-Rollen-Rutschbahn, beim Bobby-Car-Parcours oder beim Airbrush tätowieren – alle hatten an diesem Tag eine Menge Spaß.

Otto-Scharfenberg Turnier

Als eine von 93 teilnehmenden Mannschaften traten unsere VR-Fighter beim 27. Otto-Scharfenberg-Gedenkturnier in Bad Liebenstein an. Sportlich engagiert versuchten unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sich gegen die teilnehmenden Mannschaften durchzusetzen. Am Ende hat es leider nicht zum Sieg gereicht, aber an diesem Tag standen der Spaß und die Freude am Teamsport im Vordergrund.



06. Juli 2013



31. August 2013

Radsonntag

Zum dritten Thüringer Radsonntag trafen sich ca. 1.100 sportbegeisterte Radfahrer. Auf neun verschiedenen Touren rund um unser Geschäftsgebiet war für Teilnehmer jeder Altersklasse das Richtige dabei. Im Anschluss kamen alle Besucher und Teilnehmer auf dem Altmarkt Schmalkalden zu einem großen Familiennachmittag mit Bühnenprogramm zusammen.



09. September 2013

Jahresfest der Landesvertretung Thüringen in Berlin

Bereits zum zweiten Mal präsentierte sich die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG zum Jahresfest der Landesvertretung Thüringen in Berlin. Mit einem reichhaltigen Programm war der Tag ein aufregendes Erlebnis für die ca. 2.000 geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft.

Nachwuchsförderung im Leistungssport

Kurz vor Beginn der neuen Saison trafen sich unsere Mitglieder des Sportgremiums, um den ausgewählten Nachwuchssportlern ihr einjähriges Stipendium als finanzielle Unterstützung ihrer sportlichen Laufbahn zu übergeben. Folgende Sportler erhielten ein Stipendium: Florian Menz (Skisprung), Florian Wagner (BOB), Björn Günther (Gewichtheben), Maximilian Strübe (Eisschnelllauf) und Florian Hollandt (Biathlon).



24. September 2013



24. Oktober 2013

Prof. Dr. Max Otte zu Gast im Pressenwerk Bad Salzungen

Zu dem Thema: „Von der Finanz- zur Eurokrise: Herausforderungen, Auswege und Chancen auf den Kapitalmärkten“ gab Herr Prof. Dr. Max Otte unseren Kunden und Gästen einige Tipps und Anregungen für ihren Vermögensaufbau und die Vermögensanlage. Tiefere Einblicke über Möglichkeiten zur Vermögensstrukturierung erhielten unsere Gäste durch Herrn Olaf Lesemann (Vertriebsdirektor Union Investment Privatfonds GmbH).

Eröffnung unserer Geschäftsstelle in Kaltennordheim

Pünktlich zum Weltspartag wurde nach nur achtmonatiger Bauzeit unsere neue Geschäftsstelle in Kaltennordheim eröffnet. Unsere Beraterinnen Stefanie Niemann, Stephanie Fischer sowie Vanessa Grüßing können unsere Kunden nun in modernen und großzügig gehaltenen Räumen begrüßen und beraten.



30. Oktober 2013



08. Dezember 2013

Scheckübergabe in Oberhof

Zur offiziellen Wintersport-Saisoneroöffnung des Thüringer Skiverbandes e.V. in Oberhof übergaben wir zum wiederholten Male an elf regionale Wintersportvereine einen Spendenscheck in Höhe von je 1.100 Euro. Das Geld dient der aktiven Nachwuchsarbeit in den Wintersportvereinen.

Eröffnung unseres neuen Kompetenzzentrums in Schmalkalden

Mit dem Neubau unseres Kompetenzzentrums in der Judengasse in Schmalkalden wurde im Zentrum der Stadt eine Anlaufstelle für unsere Kunden geschaffen, in der Service- und Beratungsqualität oberste Priorität haben. Das Geschäftshaus, eingefügt ins historische Stadtbild, bietet Platz für unsere Filiale, Büroräume einiger Abteilungen der Bank sowie zwei Wohnungen.



20. Dezember 2013



Im Sinne unseres Leitgedankens **„Wir kümmern uns!“** sind wir permanent bestrebt, uns zu optimieren. Anfang dieses Jahres haben wir unseren Privatkundenmarkt in fünf Teilmärkte mit je einem Teamleiter aufgeteilt. Wir möchten damit eine optimale Service- und Beratungsqualität für Sie vor Ort schaffen. Die schnellere Bearbeitung der Kundenaufträge und das gezielte Eingehen auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden stehen dabei an oberster Stelle.

Unsere Teamleiter im Kurzporträt:

BENJAMIN WILHELM
Teamleiter
Teilmarkt Vacha

Benjamin Wilhelm wurde am 09. Mai 1989 geboren. Nach seinem Realschulabschluss absolvierte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG. Mit Beendigung seiner Ausbildung im Jahr 2009 wurde Herr Wilhelm zunächst als Service- und später als Kundenberater in der Filiale in Vacha übernommen. Seit Januar 2013 übernimmt er zusätzlich die Funktion als Teamleiter. Unsere Kunden kennen ihn als zuverlässigen und engagierten Ansprechpartner vor Ort.

*„Getreu unserem Motto **„Wir kümmern uns!“** ist es mir wichtig, alle Fragen, Wünsche und Probleme unserer Kunden zu bearbeiten und zu lösen. Mit unseren fachlich kompetenten Mitarbeitern vor Ort, stehen wir unseren Kunden jederzeit gern zur Verfügung. Die Bindung zu unseren Kunden steht für mich an erster Stelle.“*

CAROLIN MÄURER
Teamleiterin Teilmarkt
Schmalkalden Stadt

Mit der Eröffnung unserer neuen Filiale in der Judengasse in Schmalkalden übernahm Frau Carolin Mäurer die Funktion als Teamleiterin des gleichnamigen Regionalmarktes. Die Bad Salzungerin absolvierte von 2009 bis 2012 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau in der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG. Als Kundenberaterin ist sie für ihr Team, aber ganz besonders für ihre Kunden, Ansprechpartnerin für alle Fragen und Wünsche.

*„Durch die Übernahme eines neuen Verantwortungsbereiches habe ich die Möglichkeit, langfristig eine persönliche Beziehung zu meinen Kunden und meinem Team aufzubauen. Eine partnerschaftliche Beratung auf Augenhöhe hat für mich oberste Priorität. Ich möchte unseren Kunden und Mitgliedern die Möglichkeit geben, ihre Ziele zu erreichen. **„Wir kümmern uns!“** ist für mich zu meiner persönlichen Einstellung geworden.“*

NORMAN HEYM
Teamleiter
Schmalkalden Land

Als gelernter Bankkaufmann gehört der 25-jährige Norman Heym seit Januar dieses Jahres unserem Team in der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG an. Schon während seiner Ausbildung besuchte Herr Heym Seminare und Weiterbildungsmaßnahmen, um sich das fachliche Know-how der Kundenberatung anzueignen. Der gebürtige Meininger steht unseren Kunden in der Geschäftsstelle in Steinbach-Hallenberg für alle Fragen hilfsbereit zur Seite.

*„Eine persönliche und vertrauensvolle Beziehung zu meinen Kunden und meinem Team ist für mich das Wichtigste. Gemeinsam wollen wir Ihnen eine individuelle Beratung bieten, die ganz auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmt ist. **„Wir kümmern uns!“** ist für mich nicht nur ein Motto, sondern mein Anspruch und die Leistung, die Sie als Kunde verdient haben.“*

*„Wir haben ein gemeinsames Ziel in unserer AGENDA 2018 festgelegt. Das sind der Erhalt der Geschäftsstellen sowie die Eigenständigkeit der Bank. Ich möchte mit meinem Team im Oberland Ansprechpartner Nummer Eins vor Ort für die individuellen Ziele und Wünsche unserer Kunden sein. Sprechen Sie uns an. **„Wir kümmern uns!“**“*

JULIA ROMMEL
Teamleiterin
Bad Salzungen

Bereits seit 5 Jahren ist Julia Rommel in der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG tätig. Im Jahr 2012 schloss sie erfolgreich ihre Ausbildung ab und übernahm anschließend eine interne Stelle, die ihr die Möglichkeit gab, sich einen umfassenden Überblick über die gesetzlichen Anforderungen sowie die Regularien der Bank zu verschaffen. Seit Januar 2014 ist Julia Rommel im Bad Salzunger Privatkundenmarkt als Teamleiterin und Kundenberaterin tätig.

„Als ehemalige Leistungssportlerin habe ich gelernt, meine Ziele mit Ehrgeiz und Fleiß zu erreichen. Als Ihre Beraterin ist es mir wichtig, Sie auf dem Weg zu Ihren persönlichen Zielen mit meiner kompetenten Beratung zu unterstützen.“

MARTIN SCHMIDT
Teamleiter
Teilmarkt Oberland

Martin Schmidt begann am 01. September 2006 seine Ausbildung zum Bankkaufmann in der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG. Nach seiner dreijährigen Ausbildung wurde Herr Schmidt als Serviceberater in unserer Filiale in Trusetal eingesetzt. Im Oktober 2012 wechselte er als Kundenberater nach Bad Liebenstein und übernahm ab Januar 2013 die Funktion als Teamleiter für den Teilmarkt Oberland.

ERNEUERBARE ENERGIEN



Energiekombinat I

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres wurde eine hochmoderne und 7,5 MW-leistungsstarke Windenergieanlage vom Typ ENERCON E-126 in Altentreptow/ Mecklenburg-Vorpommern erbaut und ans Netz angeschlossen.

Mit unserem Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien gehen wir bereits seit 2008 neue Wege und investieren in verschiedene Projekte zur Erzeugung von grünem Strom. Ein ausgewogener Mix aus Solar- und Windenergieerzeugung in verschiedenen Regionen macht uns zu einem der größten Grünstromproduzenten Thüringens.

Zudem wurde auf der Dachanlage unserer Filiale in Breitungen eine PV-Anlage errichtet, deren erzeugter Strom sofort zum Verbrauch in die Filiale und die angrenzenden Büroräume fließt. Die dabei überschüssig produzierte Strommenge wird direkt in das öffentliche Netz eingespeist.

Auch im Jahr 2013 haben wir verschiedene Projekte zum Thema Wind- und Solarenergie realisiert.

Derartige Modelle haben wir bereits in anderen, bankeigenen Objekten erfolgreich realisiert. Im Medizinischen Versorgungszentrum in Kalttenordheim oder auch an

ENERGIEBILANZ gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung

ENERGIEERZEUGUNG IN kWh	
Photovoltaikanlagen gesamt in kWh	4.761.848
Windenergieanlagen gesamt in kWh	11.268.726
Summe der eigenerzeugten Energie in kWh	16.030.574



Solarpark Breitungen

den landwirtschaftlichen Claas-Standorten Ebeleben und Vachdorf wird der Solarstrom direkt zum Eigenverbrauch genutzt.

Mit unserem Solarpark in der Grumbachau in Breitungen, welcher bereits 2012 ans Netz ging, können mit einer Leistung von 3,643 MWp, ca. 1.000 Haushalte der Region mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Die dortigen cadmium-belasteten Flächen sind für die heimische Landwirtschaft nicht mehr nutzbar. Durch den Bau der PV-Anlage auf diesem Gelände wurde eine ertragreiche Nutzung gefunden und die Verpächter können weiterhin von ihren Pachteinahmen profitieren. Neben unserem Energieteam haben wir regionale Firmen dauerhaft mit der technischen Überwachung und Instandsetzung im Park beauftragt. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Region.



Windrad Altentreptow

Durch unser Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien konnten unsere Mitglieder vom gewonnenen „Energie-

überschuss“ in Form unseres Energiesparbuches profitieren und sich attraktive Zinsen sichern.

ENERGIEVERWENDUNG IN kWh	
Verbräuche der Genossenschaft*	2.535.000
davon	
PKW Arbeitsweg ca.	1.500.000
Gasverbrauch ca.	390.000
Strom ca.	645.000
Ausgabe „Energiesparbuch“	3.000.000
Verbrauch 1 kWh = 1 EUR Geldanlage für Mitglieder	
Überschuss für unsere Mitgliederwirtschaften im Jahr 2013	10.495.574
Summe der verbrauchten Energie in kWh	16.030.574

*überschlägige Ermittlung



PV-Anlage Breitungen



JAN WETTSTEIN
Vorstandsmitglied

Bereits seit 20 Jahren ist der gebürtige Bad Salzunger Jan Wettstein als Mitarbeiter bei der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG tätig. Am 1. August 1994 begann er seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Raiffeisenbank Bad Salzungen eG, die er 1996 erfolgreich abschloss.

Anschließend wurde er zunächst als Mitarbeiter in der Kreditsachbearbeitung eingesetzt, bevor er 1997 zum Geschäftsstellenleiter unserer Filiale in Tiefenort ernannt wurde.

Im Oktober 2005 wurde Jan Wettstein einer von insgesamt drei Regionalmarktleitern der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG. Am 6. September 2007 erfolgte seine Ernennung zum Niederlassungsdirektor und schließlich die Erteilung der Prokura zum 1. Juli 2012.

Seit seinem 7. Lebensjahr gehört seine Leidenschaft dem Fußball. In seinem Heimatverein übernahm er 2007 den Vorsitz und findet damit seinen Ausgleich zum Arbeitsalltag.

Jan Wettstein ist seit 1. Juli 2014 Mitglied des Vorstandes der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG. Dies beschloss der Aufsichtsrat der VR-Bank einstimmig.

Die dafür benötigte Qualifikation absolvierte er im Jahr 2013 im Rahmen des Genossenschaftlichen Bankführungsseminars (GBF) an der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) in Montabaur, mit dem Abschluss „Diplomierter Bankbetriebswirt Management“. Außerdem qualifizierte er sich durch verschiedene berufsbegleitende Seminare und Studiengänge über die Jahre hinweg.

In seiner Funktion als Vorstandsmitglied verfolgt er konsequent die Strategie unseres Hauses.

*„Bankvorstand in meiner Heimat zu sein, ist für mich ein besonderer Anreiz und zugleich eine Herausforderung. Dabei ist es mir wichtig, höchste Qualität zu bieten und der Bank damit ein gesundes Wachstum zu ermöglichen. Neben dem engen Kontakt zu meinen Mitarbeitern versteht sich die Förderung der Mitglieder und der Region von selbst. Aus dieser Überzeugung und Haltung heraus handele ich nach unserem Leitsatz: **„Wir kümmern uns!“**.“*



MICHAEL HAASE
Vorstandsmitglied

Seit dem 1. Juli 2014 ist Herr Michael Haase als neues Vorstandsmitglied in der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG tätig.

Michael Haase wurde am 10. März 1965 in Frankfurt am Main geboren. Nach dem Abitur entschied er sich für eine Ausbildung zum Bankkaufmann in einer kleinen nordhessischen Genossenschaftsbank, welche er 1987 erfolgreich abschloss.

Nach Beendigung des Grundwehrdienstes bei der Bundeswehr kehrte Herr Michael Haase 1988 in das Bankwesen zurück und konnte in den folgenden zwei Jahren Erfahrung als Privatkundenberater sammeln.

Von 1990 bis 1996 studierte er an der Universität Kassel Wirtschaftswissenschaften und schloss das Studium mit dem Titel Diplom-Ökonom ab.

Seit nunmehr 18 Jahren ist Michael Haase mit der genossenschaftlichen Bankengruppe fest verwurzelt. Bei der VR-Bank Schwalm Eder eG war er zuletzt als Prokurist in den Funktionen Vorstandsassistenz, Leiter Personal und stellvertretender Leiter der Vertriebsbank tätig.

Herr Haase wohnt mit seiner Frau und der gemeinsamen Tochter in Guxhagen. Neben der beruflichen Tätigkeit findet er seinen Ausgleich bei Tennis und Fußball.

Michael Haase wird in der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG im Vorstandsgremium für die Bereiche Firmenkundenbank, Mobiler Vertrieb, Kreditsekretariat sowie der Vertriebssteuerung und dem Verbund verantwortlich sein.

„Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG ist eine innovative und erfolgreiche Bank. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen die Bank weiter voranzubringen und mich zum Wohl von unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern einzusetzen.“

Ich bin dankbar, dass der Aufsichtsrat mir die Gelegenheit dazu gibt und ich werde meinen Beitrag leisten, dieser Verantwortung gerecht zu werden. In den nächsten Wochen möchte ich zunächst alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Mitglieder und Kunden durch gemeinsame Gespräche und Veranstaltungen kennenlernen.

Bisher wurde ich von allen Menschen hier freundlich aufgenommen – herzlichen Dank dafür.“

BERICHT DES VORSTANDES

2013: Teil der Region – erfolgreich in der Region



STEFAN SIEBERT
Vorstandsvorsitzender

Auch im Jahr 2013 hat sich das Geschäftsmodell der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG bewährt. Ein auf Stabilität und Nachhaltigkeit ausgerichtetes Geschäftsmodell hat einen starken Imageschub bewirkt. Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG konnte das Geschäftsjahr 2013 erneut überdurchschnittlich positiv abschließen.

Forderungen an Kunden – Wachstumsmotor langfristiges Kreditgeschäft

Das bilanzielle Kundenkreditvolumen hat sich um ca. 41 Mio. Euro erhöht und liegt zum Jahresende bei rund 256 Mio. Euro. Unsere Kreditstruktur ist sowohl ausgewogen hinsichtlich der Größenklassen als auch bei der Aufteilung zwischen privaten und gewerblichen Kreditnehmern. Bei den privaten Kreditnehmern erlebten wir im Berichtsjahr eine sehr starke Nachfrage von Wohnungsbaufinanzierungen sowie nach Finanzierungen im Rahmen von energetischen Gebäudesanierungen. Im gewerblichen Kreditbereich vermittelten wir im Jahr 2013 einen hohen Anteil an Förderkrediten.



MANFRED SCHIPS
Vorstandsmitglied

Kundeneinlagen – kurze Laufzeiten weiter stark gefragt

Die Kundeneinlagen haben sich um rund 69 Mio. Euro auf 465 Mio. Euro erhöht. Insgesamt betreuten wir zum 31. Dezember 2013 ein Kundenanlagevolumen von rund 567 Mio. Euro. (bilanzielle Kundeneinlagen, Fondsanlagen, Wertpapierdepots und Bausparguthaben). Nach wie vor bevorzugen unsere Kunden kurzfristige Anlageformen. Die vom Gesetzgeber geforderte umfangreiche Anlagedokumentation haben wir in diesem Zusammenhang als Chance gesehen, unsere bereits gelebte, kundenorientierte Beratungsphilosophie noch stärker zu verdeutlichen.

Ertragslage – Risiken beherrschen statt Risiken vermeiden

Das Geschäftsjahr 2013 wurde erneut positiv abgeschlossen. Wir als Regionalbank haben aufgrund unserer Bilanzstruktur von der expansiven Geld- und Finanzpolitik profitiert. Der Zinsüberschuss lag knapp 1 Mio. Euro über dem Vorjahresergebnis und hat

mit TEUR 10.728 einen zufriedenstellenden Wert erreicht. Der Provisionsertrag wuchs gegenüber dem Vorjahr um TEUR 123. Dabei wurden rückläufige Erträge aus dem Zahlungsverkehr durch die Umstellung auf Premium-Konten im Zusammenhang mit einem erhöhten Vermittlungsgeschäft kompensiert.

Der Personalaufwand stieg um TEUR 512 an. Es wurden neben Neueinstellungen höhere Leistungsprämien an die Mitarbeiter ausgezahlt. Beim Sachaufwand war ein Anstieg durch höhere Kosten für Prüfung und Beratung, Instandhaltung sowie für die elektronische Datenverarbeitung zu verzeichnen.

Das Risikoergebnis aus dem Kredit- und Wertpapiergeschäft spiegelt insgesamt unsere risikobewusste Geschäftspolitik wider und liegt auf einem vertretbaren Niveau.

Bonusdividende – Mitglieder haben Teil am guten Ergebnis

Die vorgenannten Gründe führten zu einem Jahresergebnis, das uns erlaubt, neben einer 3-prozentigen Dividende eine zusätzliche Bonusdividende in Höhe von 2 Prozent an unsere Mitglieder auszuschütten.

Eigenkapital – gut gerüstet für die Zukunft

Ein angemessenes haftendes Eigenkapital bildet die unverzichtbare Grundlage einer auf Solidität und Konstanz basierenden Geschäftspolitik. Aufgrund unseres Ergebnisses konnten wir insgesamt unser bilanzielles Eigenkapital um TEUR 4.518 stärken, davon entfielen TEUR 2.257 auf das Wachstum der Geschäftsguthaben. Das haftende Eigenkapital wurde um knapp 7 Mio. Euro gestärkt. Die weitere Stärkung hat oberste Priorität für unsere Bank.

Der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellte Grundsatz über die Eigenmittelauslastung wurde von uns im Geschäftsjahr 2013 stets eingehalten.

Mitglieder – die Eigentümer unserer Bank

Die VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden eG zählt zum Ende des Berichtsjahres 7.338 Mitglieder. Unser Mitgliederbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 446 Mitglieder erhöht.

Unsere Bank ist nach wie vor eine der größten Personenvereinigungen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und im Wartburgkreis.

Mitarbeiter – der Erfolgsfaktor der Zukunft

Aktuell bieten wir ca. 180 Menschen in unserer Region einen interessanten und zukunftssicheren Arbeitsplatz. Außerdem beschäftigen wir 2013 durchschnittlich 32 Auszubildende in den Berufen: Bankkaufmann/-frau und Bürokaufmann/-frau. Unsere Ausbildungsquote liegt damit weit über dem Durchschnitt.

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind der entscheidende Erfolgsfaktor, um sich von Mitbewerbern positiv abzuheben. Wir sind stolz darauf, dass viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns mit ihrem Engagement bereits seit Jahrzehnten tatkräftig unterstützen und damit maßgeblich zum Erfolg unserer Bank beitragen.

Stefan Siebert

Manfred Schips



CHRISTIAN ENDTER
Aufsichtsratsvorsitzender

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat insgesamt 14 turnusgemäße Vollsitzungen abgehalten. Schwerpunkte der regelmäßigen Beratungen bildeten:

- Berichterstattung zu aktuellen Entwicklungen
- Beschlussfassung genehmigungspflichtiger Kredite

- Besprechung der Quartalsrisikoberichte
- Informationen zu bedeutenden Einzelengagements
- Informationen zu Tochterunternehmen und Beteiligungen
- Entwicklung der Geschäftsfelder „Vermietung und Verpachtung“ und „Erneuerbare Energien“
- Entwicklung der Risikosituation der Bank
- sowie Umsetzung der aufsichtsrechtlich geänderten Rahmenbedingungen (Basel III)

Im Berichtsjahr wurden vorwiegend regelmäßige Vollsitzungen abgehalten.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr drei Mal. Wesentliche Themen bildeten die Abarbeitung des Prüfungsplans durch die interne Revision sowie die Überwachung der Vorstandstätigkeit.

Der Personalausschuss tagte im Berichtsjahr zwei Mal. Wesentliches Thema war die künftige personelle Besetzung innerhalb der Geschäftsleitung.

Der Energieausschuss trat im Berichtsjahr, auf Grund der häufig stattfindenden Vollsitzungen, nicht zusammen. Die Belange des Energieausschusses wurden in den Vollsitzungen abgehalten.

Der vorliegende Jahresabschluss 2013 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und ihn für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüber-

schusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Heerd, Herr Dietzel und Herr Naumann aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bad Salzungen, im Juni 2014

VORSCHLAG FÜR DIE ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.708.744,06 – unter Einbeziehung

eines Gewinnvortrages von EUR 4.950,11 (Bilanzgewinn von EUR 1.713.694,17) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	311.859,53
Bonuszahlung 2,00 %	207.906,36
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	260.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	930.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.928,28
	1.713.694,17

BILANZ

zum 31. Dezember 2013*

AKTIVA

	in TEUR 2013	in TEUR 2012
Barreserve	14.653	10.622
Forderungen an Kreditinstitute	109.192	100.385
Forderungen an Kunden	255.508	214.015
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	94.106	119.517
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	10	2.010
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	4.745	4.360
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.000	1.400
Immaterielle Anlagewerte	13	8
Sachanlagen	60.948	27.924
Sonstige Vermögensgegenstände	12.618	6.148
Rechnungsabgrenzungsposten	650	824
Aktive latente Steuern	3.118	3.286
Summe der Aktiva	557.561	490.499

PASSIVA

	in TEUR 2013	in TEUR 2012
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.546	65.247
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	465.137	396.424
• <i>Spareinlagen</i>	191.293	192.739
• <i>Sichteinlagen</i>	174.193	121.366
• <i>Termineinlagen</i>	99.651	82.319
Sonstige Verbindlichkeiten	3.916	928
Rechnungsabgrenzungsposten	116	110
Rückstellungen	2.121	2.584
Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.000	0
Eigenkapital	28.724	25.206
• <i>Gezeichnetes Kapital</i>	12.351	10.093
• <i>Rücklagen</i>	14.660	13.880
• <i>Bilanzgewinn</i>	1.714	1.233
Summe der Passiva	557.561	490.499
Eventualverbindlichkeiten	6.478	7.514
Andere Verpflichtungen	23.109	15.670

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013*

	in TEUR 2013	in TEUR 2012
Zinserträge	15.544	16.097
Zinsaufwendungen	4.870	6.336
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben sowie Gewinnabführung	54	32
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	13
Provisionserträge	4.094	4.008
Provisionsaufwendungen	415	452
Sonstige betriebliche Erträge	3.279	1.263
Personalaufwand	5.719	5.207
andere Verwaltungsaufwendungen	3.891	3.654
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	2.256	1.182
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.253	1.736
Ergebnis aus der Bewertung Kredit- und Wertpapiergeschäft	-684	-1.329
Aufwendungen aus Verlustübernahme	65	
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steueraufwand	941	1.061
Ertrag aus der Bildung latenter Steuern	-168	772
Einstellung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.000	0
Jahresüberschuss	1.709	1.228
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5	5
Bilanzgewinn	1.714	1.233

* Kurzfassung Jahresabschluss 2013. Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 wurden vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.



IMPRESSUM

des Geschäftsberichts 2013



Pestalozzistraße 15 · 36433 Bad Salzungen
Telefon 03695 678-0 · Telefax 03695 678-109
www.vrb-meinebank.de · service@vrb-meinebank.de

Vorstand

Stefan Siebert
(Vorstandsvorsitzender)
Manfred Schips
Jan Wettstein
Michael Haase

Layout

Bauer & Malsch GmbH
Kasseler Straße 52a
98574 Schmalkalden
www.druck-werbung.de

Fotos

www.fotografie-robertwolf.de
www.claas.de
Wolfgang Benkert
VR-Bank
Bad Salzungen Schmalkalden eG